

**Gemeinsame Stellungnahme
der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU),
der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) und
der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
zum Entwurf einer „Verordnung zu den Entgeltkatalogen für DRG-Krankenhäuser für das Jahr 2022
(DRG-Entgeltkatalogverordnung 2022 – DRG-EKV 2022)“**

Im Rahmen der gebotenen Kürze der Anfrage ergeht für die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) und die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) folgende Stellungnahme:

1. Die vermutete Doppelfinanzierung von Pflegekosten ist aus den vorliegenden Unterlagen nicht ausreichend nachgewiesen, ebenso wenig die konkrete Höhe des Minderungsbetrags von 175 Mio. Euro. Aus Sicht der DGOU, der DGOOC und der DGU soll das DRG-System datengetrieben die entsprechenden Werte kalkulatorisch, ggf. auch im Nachgang der Ersatzvornahme klären und über Ausgleichsmechanismen entsprechend einpreisen.
2. Für das Fachgebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie sind im vorgeschlagenen System zudem systematische Anteile enthalten, die kalkulatorisch nicht ausreichend erklärt sind. Beispielhaft sind hier die Sachkostenverschiebung und deren Umverteilung, die gezielte Absenkung von Bewertungsrelationen von vermeintlich mengenanfälligen operativen Leistungen oder die Medianfallzahlbetrachtung der Basis-DRG I68.
3. Es sind weiterhin Verfahren, die über eindeutige Kostentrenner identifizierbar sind und im Vorschlagsverfahren des InEK adressiert werden, nicht als Systemelemente (z. B. Zusatzentgelte) abgebildet.

Zusammenfassend unterstützen die Fachgesellschaften die Ersatzvornahme für die Kontinuität der Anwendung des DRG-Systems. Oben genannte Aspekte sind jedoch zwingend zu klären und im System anzupassen.

Gerne stehen wir auch für Rückfragen zur Verfügung.

Gez. Prof. Dr. Thomas Auhuber
Leiter des Arbeitskreises Diagnosis Related Groups (DRG)
des DGOU-Ausschusses für Versorgung, Qualität und Sicherheit

Gez. Dr. Pierre Göbel
Leiter des Arbeitskreises Diagnosis Related Groups (DRG)
des DGOU-Ausschusses für Versorgung, Qualität und Sicherheit

Gez. Dirk D. Selter
Stellv. Leiter des Arbeitskreises Diagnosis Related Groups (DRG)
des DGOU-Ausschusses für Versorgung, Qualität und Sicherheit